

## **Heilige Katharina Kasper — teilen, helfen, Jesus folgen**

### **Ein Wimmelbuch für Kinder**

Zum 200. Geburtstag von Katharina Kasper erscheint erstmals ein Wimmelbuch für Kinder, das vom Bistum Limburg in Kooperation mit dem Bonifatius-Verlag herausgegeben wird und ab Mai 2020 im Buchhandel erhältlich ist.

Katharina Kasper wird am 26. Mai 1820 in Dernbach im Westerwald als Tochter eines Kleinbauern geboren. Das Leben der Landbevölkerung ist von harter, mühsamer Arbeit geprägt. Bereits die Kinder müssen bei der Feld- und Hausarbeit ihre Aufgaben übernehmen. Der karge Ackerboden verlangt den Menschen viel ab. Missernten und Hungersnöte führen in weiten Landstrichen zu bitterer Armut und sozialem Elend. Katharina Kasper erkennt schon als Kind die Not ihrer Mitmenschen und teilt mit anderen Kindern ihr Pausenbrot und verschenkt die reifen Birnen aus dem elterlichen Garten. Mit 22 Jahren gründet Katharina und weiteren engagierten Frauen einen „frommen Verein“, der sich der Pflege von Alten und Kranken sowie der Betreuung von Kindern widmet. „Um diese Zeit erkannte ich, dass Gott etwas Besonderes von mir verlangte und dass ich die Armen und Kranken pflegen sollte“, schreibt Katharina. Nur wenige Jahre später entsteht im August 1851 aus diesem Verein die Kongregation der Armen Dienstmägde Jesu Christi. Immer mehr junge Frauen fühlen sich von der Ordensgemeinschaft angezogen, sodass nach kurzer Zeit erste Niederlassungen in Holland, England und den USA entstehen. Mutter „Maria“ Katharina Kasper leitet mit viel Geschick die Entwicklung der schnell wachsenden Gemeinschaft. Der Vatikan erkennt die „Armen Dienstmägde Jesu Christi“, die heute auch unter dem Namen „Dernbacher Schwestern“ bekannt sind, im Jahr 1870 offiziell als Schwesterngemeinschaft an, und Katharina wird zur allein verantwortlichen Generaloberin. Als sie am 2. Februar 1898 stirbt, gehören dem Orden 1725 Schwestern an, die in 193 Niederlassungen tätig sind. Noch heute bestehen zahlreiche karitative Projekte fort, die sich auf das Vorbild der Dernbacher Schwester Katharina Kasper berufen. Papst Franziskus spricht Katharina Kasper am 14. Oktober 2018 heilig.

Katharina Kasper war eine visionäre und mutige Frau, die unbeirrt ihren Weg ging. Mit der Heiligsprechung durch Papst Franziskus am 14. Oktober 2018 hat das Leben und Wirken der Heiligen aus dem Westerwald eine besondere kirchliche Würdigung erhalten. Heilige, wie Katharina, verkörpern durch ihr Handeln glaubwürdig und überzeugend, wie gelebter Glaube gestaltet wird: Dasein für andere – praktizierte Nächstenliebe. Das macht Katharina für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem Vorbild im Glauben und kann entscheidende Impulse für die persönliche Lebensgestaltung geben. In Krisenzeiten wie heute gewinnt dies mehr denn je an Bedeutung und ermutigt Kinder und Jugendliche, aktiv und christlich die eigene Umwelt und das Weltgeschehen mitzugestalten.

Das Papp-Wimmelbuch „Heilige Katharina Kasper – teilen, helfen, Jesus folgen“ hat der Berliner Illustrator Martin Haake gestaltet. Seit über 15 Jahren arbeitet der freie Illustrator für internationale Verlage. Die Illustrationen von Martin Haake sind mehrfach preisgekrönt, u.a. mit dem Yellow Pencil beim Londoner British Art Director's Club sowie zwei Silbermedaillen beim German Art Director's Club. Seine Arbeit ist beeinflusst von den Surrealisten und DADA-Künstlern des vergangenen Jahrhunderts sowie der Kinderbuchillustration der 1950er Jahre. Das Konzept und die Texte stammen von dem Religionspädagogen Andreas Thelen-Eiselen.

In 8 großformatig illustrierten Bildern lernen die Kinder – aber auch Erwachsenen – das Leben und Wirken von Katharina Kasper kennen: ländliches Leben im Westerwald, Teilen mit anderen Kindern, Hilfe für Alte und Kranke, Zeit für Kinder, Gründung und Verbreitung der Gemeinschaft sowie die Heiligsprechung. Kurze kindgerechte Texte laden die Erwachsenen zum Vorlesen ein, während es für die Kinder in den wimmeligen Bildern viel zu entdecken gibt. In jedem Bild haben sich zudem drei kleine Mäuse versteckt, die zum Suchen einladen und die Kinder auf eine Entdeckungsreise schicken. Das Wimmelbuch erscheint im Mai 2020 im Bonifatius-Verlag und kann im Buchhandel und den Verlag des Bischöflichen Ordinariats bestellt werden.